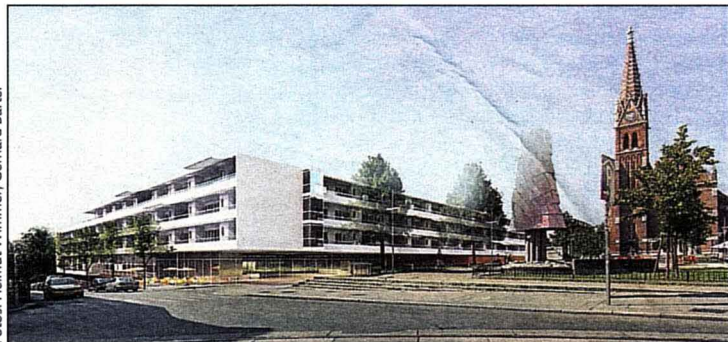




Kaiserin-Elisabeth-Spital: Die medizinischen Abteilungen siedeln ab



Neues Pflegewohnhaus nach Plänen von Architekt Helmut Wimmer

Denkmalschutz bewusst ausgehebelt?

Wirbel um Baupläne für Pflegewohnhaus

Die Denkmalschützer schlagen Alarm: Das Kaiserin-Elisabeth-Spital im 15. Bezirk wird, wie berichtet, großteils abgerissen und durch ein Pflegewohnhaus ersetzt. Im Siegermodell des Architektenwettbewerbes sei ein geschütztes Objekt einfach nicht mehr vorhanden.

Konkret geht es um den Trakt in der Huglgasse 3. Laut Initiative Denkmalschutz ist dieses Ende des 19. Jahrhunderts errichtete

geschützt, kontert Conny Lindner vom Krankenanstaltenverbund (KAV) – lediglich drei Pavillons im Süden, und die blieben erhalten. Das Bundesdenkmalamt gibt der Meinung des KAV recht.

VON ALEX SCHÖNHERR

Gebäude geschützt. Die Pläne von Architekt Helmut Wimmer sehen dort (im Nordteil des 30.000-Quadratmeter-Areals) langgestreckte Neubauten vor.

„Die Gemeinde Wien legt in letzter Zeit eine besondere Rücksichtslosigkeit in Bezug auf den Denkmalschutz an den Tag“, wettert Initiativen-Sprecher Claus Süss. Besagter Trakt sei gar nicht

